

# Hard Asset- Makro- 35/16

Woche vom 29.08.2016 bis 02.09.2016

## 1378 bitte schnell

Von Mag. Christian Vartian

am 04.09.2016

US- Arbeitsmarktzahlen schlechter als erwartet, was am Freitag herauskam und sehr gut zur deutlich entspannteren Lage der Future Strukturdaten zum Stichtag Mittwoch passt. Die Commercials haben Shortpositionen nämlich schon zum Stichtag Dienstag merklich, wenn auch nicht überragend gelichtet. Sie wussten es also nicht 3 Tage vorher, denn der Abbau der Shortpositionierung entspricht lediglich der normalen Gegenparteinarbeit bei Kursrückgängen.

Wo stehen wir jetzt?

Beginnen wir beim einfacheren Teil, den Aktienindizes und dies am Beispiel S&P 500:

Der S&P 500 zeigt einen wiederholten Widerstand im Bereich 2190 bis 2200 USD. Eine Abwärtsreaktion hat dieser Widerstand bisher allerdings nicht ausgelöst, obwohl er nicht gerade das erste Mal angelaufen wurde. Zudem hat der Index eine inverse SKS vor einigen Monaten einfach seitwärts invalidiert und ist danach aus der Zone um 2075 nach oben auf die heutigen Niveaus ausgebrochen.



Der Durchbruch über 2190 ist nötig, erscheint aber nicht extrem dringend.

Beim Gold sieht es anders aus. Hier wurde am Freitag um Haaresbreite ein nachhaltiger Rückfall in den Abwärtstrendkanal vermieden.

Die als Station wichtige 1378 USD ist nicht erreicht, nicht einmal die Zwischenstation um 1345 USD, die erste Zwischenstation nach unten bei der kleinen 38,2% um 1324 knapp wieder erreicht.



Soweit neutral. Positiv ist der saubere Abpraller an der großen 50% nach oben. Positiv ist auch, dass die von uns ziemlich alleine für wichtig gehaltene Linie der höheren Tiefs im Bereich 1310-1317 wieder überschritten werden konnte.

Weiter positiv ist die Rückeroberung der großen 23,6% im EUR- Gold



wenn auch im letzten Moment der Woche.

Silber sieht deutlich besser aus:



allerdings kann das auch daran liegen, dass das GBP das Silber unterstützt hat und es sich somit nicht um einen rein generischen Silberimpuls handelt.

Und zum GBP wurde am Wochenende wieder (negativ) nachgeschoben:

<https://www.bloomberg.com/news/articles/2016-09-04/may-sees-difficult-times-ahead-for-u-k-economy-post-brexit>

obwohl die UK- Wirtschaftsdaten eben in dieser Woche wesentlich weniger einbrachen, als erwartet und deshalb den Aufwärtsimpuls des GBP unterstützten.

Daher ist der Silberimpuls etwas weniger euphorisch zu sehen, als Sie vielleicht anderenorts lesen können.

Was haben wir noch zur Unterstützung zur Orientierung?

Eine Indikation für Überraschung, ausgedrückt als ein GAP mitten am Tag in einem Kurs



Das GAP zeigt einen von der Wende der Metalle nach oben überraschten Markt und einen Short- Squeeze und das Chart betrifft Palladium.

Darum wird es jetzt gehen, dass nämlich die nach den schlechter als erwartet hereingekommenen US- Zahlen noch keine offene Börsenzeit vorgefunden habenden Asiatischen Länder diesen Short- Squeeze auch bei Gold und den anderen Metallen nachvollziehen. Wenn ja, könnten wir eine Bestätigung für das Verlassenhaben des Bärenmarktes verbuchen.

Den Autor kann man unter [vartian.hardasset@gmail.com](mailto:vartian.hardasset@gmail.com) erreichen.

*Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.*